



**Tagesordnung:**

- 1 Information zur Teilnahme an der Ökoprofitrunde 2009
- 2 Information Difu-Antrag Klimakonzept
- 3 Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Eisenfeld - Sachstandsbericht

## Tagesordnungspunkt 1:

**Information zur Teilnahme an der Ökoprofitrunde 2009**

Landrat Schwing wies eingangs darauf hin, dass zum wiederholten Male durch die Initiative Bayerischer Untermain die ÖKOPROFIT-Runde für Firmen und Verwaltungen durchgeführt werde und man damit sehr erfolgreich sei.

Kreisbaumeisterin Schulz gab sodann folgende Informationen bekannt:

**ÖKOPROFIT Bayerischer Untermain 2009** ist ein Projekt der Initiative Bayerischer Untermain, gefördert durch die Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg und der Stadt Aschaffenburg in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg. Im Rahmen des ÖKOPROFIT-Projektes werden die beteiligten Unternehmen bei der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz betreut.

**Ziele der Zusammenarbeit:**

- Leistung eines Beitrags zur Umweltentlastung durch Verbesserung der betrieblichen Umweltleistungen
- Senkung der betrieblichen Kosten (Energie, Wasser, Abfall, Abwasser)
- Erhöhung der Rechtssicherheit durch die Ermittlung der an das Unternehmen gestellten umweltrechtlichen Anforderungen
- Erfahrungsaustausch durch regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen
- Auszeichnung der Betriebe als „ÖKOPROFIT-Betrieb“ der Region Bayerischer Untermain“

**Leistungen, die der Betrieb durch die Teilnahme an ÖKOPROFIT erhält:**

- Teilnahme an gemeinsamen Workshops (8 Workshops innerhalb 1 Jahr)
- Beratung des Betriebes vor Ort
- Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung des Betriebs

**Folgende Themen sind für die Workshops geplant:**

1. Projektorganisation, Sensibilisierung
2. Energiemanagement
3. Abfallmanagement
4. Rechtsaspekte, Gefahrstoffe
5. Umweltcontrolling, Energieeffizienz I
6. Umweltfreundlicher Einkauf, Mobilität
7. Umweltmanagement, Energieeffizienz II
8. Arbeitsschutzmanagement, Vorbereitung auf die Auszeichnung

**Konkrete Maßnahmen, Umweltprogramm**

- Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen in Arbeitsgruppen mit MA aus dem entsprechenden Bereich
- Festlegung konkreter Maßnahmen und Erstellung eines vorläufigen Umweltprogramms
- Die Prüfung der Maßnahmen in Bezug auf die technische und organisatorische Durchführbarkeit obliegt dem ÖKOPROFIT-Betrieb.

Projektbetreuer ist die Gesellschaft für Arbeitssicherheit, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH (Arqum) aus München. Die Zusammenarbeit beginnt nach der Unterzeichnung des Vertrages voraussichtlich im Januar 2009 und wird im Dezember 2009 abgeschlossen. Die Kosten für die Teilnahme am der ÖKOPROFIT Runde belaufen sich für den Landkreis (Betrieb > 250 MA) auf 4.423,- € zzgl. MwSt.

Kreisbaumeisterin Schulz fügte an, dass die Federführung im Hause zum einen beim Organisations- und Service-Team liege und zum andern der bauliche Bereich von Sachgebietsleiter Dittrich, Kreisbauamt, abgedeckt werde.

Landrat Schwing führte aus, dass Firmen wie z. B. die Firma WIKA, die Firma Oswald oder die Firma Hemmelrath erfolgreich teilgenommen und berichtet haben, dass neben dem Umweltaspekt auch der betriebswirtschaftliche Aspekt angesprochen werde und erhebliche Einsparungen erzielt werden können. Man habe den Bauausschuss und auch die Öffentlichkeit über die Teilnahme des Landkreises informieren wollen und man werde sich wie bereits in den vergangenen Jahren auch in Zukunft mit dieser Problematik beschäftigen.

**Der Bauausschuss nahm sodann von den Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend Kenntnis.**

Tagesordnungspunkt 2:

**Information Difu-Antrag Klimakonzept**

Landrat Schwing begrüßte zu TOP 2 Herrn Dipl.-Ing. Kruft, Vorsitzender der Energieagentur Unterfranken e.V. Würzburg und bat zu Beginn der Ausführungen um Erläuterung des Begriffes „Difu“.

Herr Kruft erklärte, dass es sich bei „Difu“ um das **Deutsche Institut für Urbanistik** handle, welches Informationen zum Förderprogramm an Kommunen weitergebe.

Landrat Schwing wies darauf hin, dass hierüber bereits durch zwei Kollegen der Energieagentur Unterfranken e.V. in der Bauausschusssitzung vom 08.10.2008 ausführlich informiert worden sei.

Herr Kruft gab sodann nähere Informationen zur Beantragung des Förderprogramms bekannt. Das Teilkonzept sei gemeinsam mit dem Kreisbauamt erarbeitet worden. Das Teilkonzept beinhalte den Aufbau eines Klimaschutzmanagements für die eigenen Liegenschaften des Landkreises Miltenberg mit Impulsgebung für die Kommunen im Landkreis. Hierbei seien zum einen der Aufbau eines kommunalen Energiemanagements (KEM) und weitere Ergänzungen wie Marketing, Schulkonzept-Nutzermotivation, Übertragbarkeit auf die einzelnen Gemeinden und die Optimierung der Anlagentechnik vorgesehen.

Auf die Frage von Kreisrat Schmedding, ob neben den landkreiseigenen Schulen auch das

Landratsamt beteiligt sei, antwortete Kreisbaumeisterin Schulz, dass alle Liegenschaften (mit öffentlich zugängigen Gebäuden) beteiligt seien.

Landrat Schwing betonte, dass dies bei einem so umfassenden Konzept, welches hoch bezuschusst werde, sinnvoll sei.

Abschließend bedankte er sich bei Herrn Kruft für den Vortrag und wünschte ihm für seine Arbeit viel Erfolg.

Tagesordnungspunkt 3:

### **Julius-Echter-Gymnasium/Staatl. Realschule im Schulzentrum Eisenfeld - Sachstandsbericht**

Kreisbaumeisterin Schulz gab folgenden Sachstandsbericht:

#### **BA III – Generalsanierung Staatliche Realschule Eisenfeld:**

Die Abbruch- und Rohbauarbeiten der Generalsanierung des III. BA, die Ende Juni 2008 begannen, wurden bis auf geringfügige Restarbeiten termingemäß fertig gestellt.

Die Holzunterkonstruktionen des Fassadenbauers sind montiert und mit PE-Folie als vorläufiger Witterungsschutz abgehängt. Anfang der 48. KW wurden die ersten Fensterelemente an der Südwest-Fassade eingesetzt. Die Fensterelemente sollen bis etwa Mitte Dezember 2008 eingebaut sein, damit der weitere Innenausbau kontinuierlich über die Wintermonate ohne Zeitverzögerung abgewickelt werden kann. Ein störungs- und unterbrechungsfreier Bauablauf ist im extrem engen Zeitplan zwingend, da der Umzug bereits für die Pfingstferien 2009 festgesetzt ist und sofort im Anschluss mit den Arbeiten am IV. BA begonnen werden muss, um mit den umfangreichen Abbrucharbeiten des IV. BA bis Mitte September abschließen zu können.

In der 48. KW wurden auch die Dachflächen über dem Klassenzimmertrakt im 2. Obergeschoss mit Dampfsperffolie wetterfest abgedichtet, so dass damit der gesamte Baukörper vor Witterungseinflüssen geschützt ist.

Die Arbeiten der Haustechnikgewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro liegen ebenfalls im Zeitplan. Nach dem Start mit umfangreichen Arbeiten im Untergeschoss werden diese Gewerke zurzeit in den anderen beiden Geschossen des III. BA rohmontiert.

Zurzeit wird die dritte Ausschreibungsrunde mit insgesamt acht Gewerken durchgeführt. Diese sind für BA III und IV die Fliesen- und Malerarbeiten, die Sanitärtrennwände, die Tafeln und die Vorhänge und für BA III die mobilen Trennwände, Fachklassen fest sowie die Einbaumöbel Hauswirtschaft. Die Vergabesumme dieser acht Gewerke liegt bei rund 700.000 €

#### **BA III + BA IV – Kostenentwicklung/Vergaben:**

Bisherige Vergabesummen:

Paket 1: 5.002.209,82 €	Vergabesummen BA III + IV (Anmerkung: Rohbau-, Demontagearbeiten u. Schadstoffsanierung nur BA III)
<u>5.037.601,58 €</u>	Fortgeschriebene Kostenberechnung
- 35.391,76 €	Minderkosten

Paket 2: 2.586.607,20 € Vergabesummen BA III + IV (Anmerkung: Trockenbauarbeiten nur BA III)  
2.302.465,00 € Fortgeschriebene Kostenberechnung  
+ 284.142,20 € Mehrkosten (+3,4 % für BA III + IV)

Geplante Ausschreibungspakete:

Paket 3: 699.785,87 € Ausschreibung Dez. 2009 / Vergabe Februar 2009  
(Mobile Trennwände, Fachklassen fest und Einbaumöbel Hauswirtschaft nur BA III)

Paket 4: 1.527.440,00 € Ausschreibung Jan. 2009 / Vergabe März/April 2009  
(voraussichtlich nur 2 Gewerke: Rohbau BA IV und Trockenbau BA IV)

### **BA II – Generalsanierung Julius-Echter-Gymnasium und IZBB-Neubau:**

Bereits seit Schuljahresbeginn 2007/08 sind der II. BA, die Generalsanierung des Julius-Echter-Gymnasiums sowie der IZBB-Neubau in Betrieb. An diesen Bauabschnitten sind nur noch wenige Mängel- und Zusatzarbeiten durchzuführen.

Seit dem letzten Bericht in der Bauausschuss-Sitzung im Oktober 2008 sind, bis auf zwei Gewerke, alle Bauleistungen schlussgerechnet. Es ergeben sich gegenüber der letzten Sitzung keine Kostenkorrekturen bei BA II und IZBB. Die Abrechnungskosten liegen derzeit beim II. BA bei 7,59 Mio. €, beim IZBB-Neubau bei 2,62 Mio. €.

Der erforderliche Verwendungsnachweis für den IZBB-Neubau wird zurzeit erstellt und im Laufe des Monats Dezember der Regierung von Unterfranken eingereicht.

**Der Bauausschuss nahm sodann von den Ausführungen einstimmig zustimmend Kenntnis.**

gez.

**Schwing**  
Vorsitzender

gez.

**Ullrich**  
Schriftführerin